



Einwohnergemeinde Inkwil



### **Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu!**

Ein gewöhnliches Grippevirus? Eine ernst zu nehmende Bedrohung? Ein Angriff? Das Jahr 2020 war geprägt von Unsicherheit, wirtschaftlichen Einbußen bis und mit zur Neuorientierung.

Der Covid-19 Virus „Corona-Virus“ hat so vieles in unserem täglichen Umgang verändert.

Noch immer wissen wir nicht wie es weitergehen wird. Haben einige von uns den Job verloren, profitieren andere Sparten und Branchen. Doch wenn wir uns einmal das Positive vor Augen halten ist es doch so, dass das Wort Corona uns alle stolz machen sollte.

Corona, das Wort stammt aus dem Lateinischen und heisst nämlich „Kranz“, „Krone“. Wir alle haben es verdient, die Krone auf dem Kopf zu tragen. Für all unsere Bemühungen, unsere Hilfsbereitschaft, für die Solidarität, für unseren unermüdlichen Einsatz und dafür, dass wir am Leben sind.

Auch wenn sich das Zwischenmenschliche sehr verändert hat, wir uns nicht mehr umarmen, küssen die Hand schütteln und nahe stehen können, wissen wir, dass wir es nicht nur für uns tun sondern auch für unsere Mitmenschen.

Danke an dieser Stelle allen Einwohnerinnen und Einwohner für jegliche Art der Mithilfe und Solidarität.



# Einwohnergemeinde Inkwil



## Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020



Die Gemeindeversammlung vom Sommer 2020 musste aufgrund von Covid-19 abgesagt werden, aus diesem Grund war die Traktandenliste der Versammlung vom 2. Dezember 2020 auch entsprechend lang. Es wurde vorläufig ein Schutzkonzept erarbeitet. 55 Stimmberechtigte mit Gesichtsmaske nahmen an der Versammlung in der Mehrzweckhalle in Inkwil teil.

Diskussionslos wurde die Jahresrechnung 2019 genehmigt. Auch die Aufhebung des Wasserbaureglementes sowie des Reglementes über die Schulzahnpflege wurden kommentarlos akzeptiert. Gegen die Einführung einer Schulsozialarbeit im Oberstufenverband sowie im Schulverband Aare-Oenz hatte niemand etwas einzuwenden. Das neue Organisationsreglement und das neue Kommunikationsreglement der Einwohnergemeinde Inkwil wurden genehmigt.

Zu Diskussionen führte vor allem die Steuererhöhung von einer Steueranlage von bisher 1.6 auf neu 1.75.

Die Argumente gegen eine Steuererhöhung waren:

- aufgrund von Corona ist die Bevölkerung bereits sehr betroffen
- mit der Bautätigkeit werden mehr Steuerzahler erwartet
- Attraktivität Dorf nimmt ab (Hinblick Bautätigkeit), Gefahr von leerstehenden Wohnungen
- Einsparungen bei einigen Bauprojekten (Strassensanierung, Umbau Gemeindehaus)



# Einwohnergemeinde Inkwil



Die Argumente für eine Steuererhöhung:

- Die finanzielle Lage ist prekär. Gemäss Finanzplanung entsteht in einigen Jahren ein Finanzfehlbetrag. Die Gemeinde müsste in diesem Fall dem Kanton ein Sanierungspaket vorlegen, was bedeutet, dass in diesem Fall die Steuern noch mehr erhöht werden müssten.
- Neue Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wurden im Finanzplan bereits eingerechnet. Es wird aber nicht nur mit zusätzlichen Steuereinnahmen sondern auch mit Mehrkosten gerechnet.
- Der grösste Teil der Ausgaben im allgemeinen Haushalt sind gebunden. Das bedeutet, der Gemeinderat hat keinen grossen Handlungsspielraum.

Das Budget 2021 wurde abschliessend mit einer Steueranlage von 1.75 genehmigt.

## Gesamterneuerungswahlen 2021 - 2024

### Rechnungsprüfungsorgan

Für weitere vier Jahre wurde die Frey Treuhand GmbH, Herzogenbuchsee, als Rechnungsprüfungsorgan und somit auch als Datenschutzaufsichtsstelle bestätigt.

### Gemeinderat

#### gewählt wurden:

- Urs Bichsel (bisher)
- Martina Ingold (bisher)
- Michael Ingold (bisher)
- Markus Kozisek (bisher)
- Stefan Probst (bisher)
- André Schreiber (neu)
- Sandra Wagner (neu)

### Gemeindepräsidium:

Martina Ingold wurde für weitere 4 Jahre im Amt bestätigt.

### Vizepräsidium:

Neu wurde Stefan Probst zum Vizepräsident gewählt.



# Einwohnergemeinde Inkwil



## Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin



Die Gemeindepräsidentin steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Inkwil für eine persönliche Sprechstunde jeden zweiten Montag im Monat ab 17.00 Uhr gerne zur Verfügung. Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Inkwil unter [gs@inkwil.ch](mailto:gs@inkwil.ch) oder 062 961 15 51 sind zwingend notwendig.

Auf eine rege Nutzung und konstruktive Gespräche freut sich Martina Ingold.

## Seniorenmittagstisch

Der Gemeinderat hat beschlossen aufgrund von Corona die jährliche Seniorenreise abzusagen. Um den Senioren in Inkwil trotzdem etwas zukommen zu lassen wurde beschlossen, dem Seniorenmittagstisch Fr. 1'000.00 zu spenden. Der Seniorenmittagstisch hat sich dazu etwas Schönes überlegt und allen Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren ein Glas Waldhonig, ein Brand-Vermicelle mit Meringue sowie ein Züpfli vom Frohsinn offeriert. Auf Wunsch sogar mit Heimlieferung. Die Rückmeldung war überaus positiv und es haben sich über 110 Seniorinnen und Senioren für diese Aktion angemeldet. Der Gemeinderat war erfreut dass dieses Seniorenpräsent so grossen Anklang gefunden hat und damit die entstandenen Kosten auch einigermaßen abgedeckt sind hat er beschlossen, dem Seniorenmittagstisch noch einmal einen Betrag zukommen zu lassen.



Vermicelles  
Brand AG



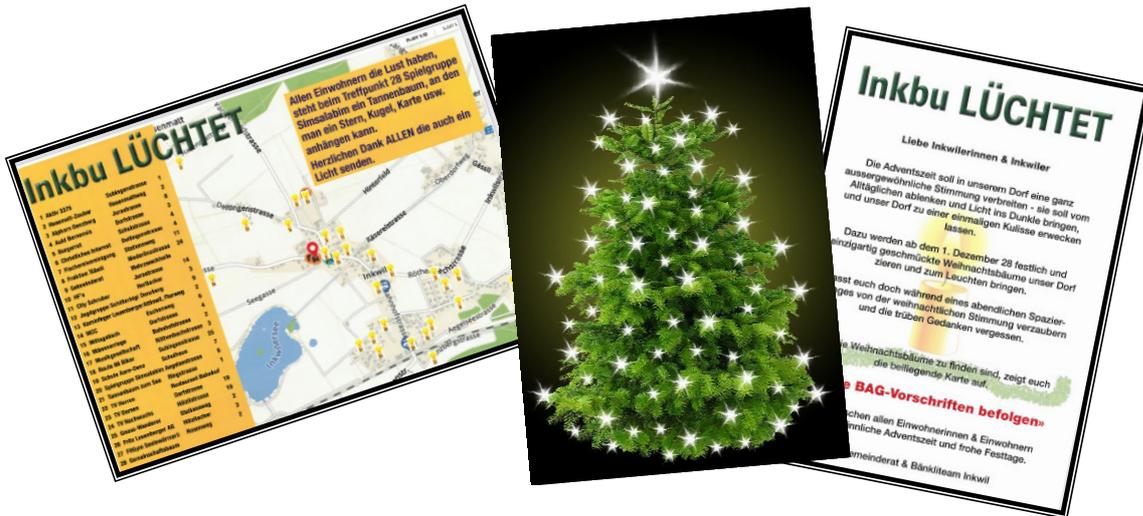


# Einwohnergemeinde Inkwil



## Aktion „Inkbu lüchtet“

Seit dem 1. Dezember leuchten in Inkwil 28 festlich und einzigartig geschmückte Weihnachtsbäume. Wo genau diese 28 Bäume stehen sehen Sie auf einem Plan auf unserer Homepage [www.inkwil.ch](http://www.inkwil.ch) oder bei einem abendlichen Spaziergang durch das leuchtende Inkwil.



## Neu Chiplesegerät für Tiere

Neu ist die Gemeinde Inkwil im Besitz eines Chiplesegerätes für Tiere. Ist Ihnen eine Katze oder ein Hund zugelaufen? Vereinbaren Sie mit dem Wegmeister einen Termin. Ist das Tier gechipt, kann es von uns schnell und unkompliziert dem Besitzer zugeordnet werden. Auch bei toten Tieren ist es wichtig, diese dem Besitzer zuordnen zu können. Ein Haustier ist ein Familienmitglied und beim Verschwinden wird dieses oftmals schmerzlich vermisst. Die Ungewissheit kann bis zur Verzweiflung führen, weshalb es für die Tierhalter zwar eine schmerzliche Mitteilung ist, wenn das Tier tot aufgefunden wird, jedoch zur Gewissheit führt und nicht noch weiter nach dem Tier gesucht werden muss.

Natürlich hoffen wir, dass mit diesem Gerät mehr lebende als tote Tiere den Weg zu ihren Besitzern zurückfinden.



Ein Tier gefunden? Melden Sie sich umgehend beim Wegmeister, Markus Kozisek, Tel. 079 708 89 92 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 062 961 15 51.





# Einwohnergemeinde Inkwil



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung



Über die Festtage  
bleibt die Gemeindeverwaltung offen.

**Ausgenommen sind  
der 24. und der 31. Dezember 2020.**

An diesen beiden Tagen  
bleiben die Türen der Gemeindeverwaltung  
**geschlossen.**

### Öffnungszeiten über die Feiertage

Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr



# Einwohnergemeinde Inkwil



## See - **Blick**

Auf der grossen Insel im Inkwilersee befindet sich eine stein- und bronzezeitliche Pfahlbaufundstelle, die aufgrund ihrer guten Erhaltung und hohen Bedeutung zum Unesco Welterbe «Pfahlbauten rund um die Alpen» zählt. Die Tauchequipe des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern hat bei einem Taucheinsatz vor zwei Jahren festgestellt, dass diese Fundstelle durch Grabungsaktivitäten zahlreicher, dort siedelnder Biber zunehmend zerstört wird. Zusammen mit der Kantonsarchäologie Solothurn – die Unesco Fundstelle befindet sich in beiden Kantonen – beabsichtigen der archäologische Dienst des Kantons Bern Ende Januar/Anfang Februar 2021 in einem Kurzeinsatz ein erneutes Monitoring der Biber-Schäden durchzuführen.



**Der Gemeinderat  
wünscht allen  
eine frohe und besinnliche  
Weihnachtszeit  
und einen guten Start  
ins 2021.**

